

Information von öffentlichem Interesse
Medienrelevante Anfrage

Anfrage durch:

Medien

Thema:

Bevölkerungsentwicklung Simmering

Auskunftsstelle:

Magistratsdirektion

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Monat der Auskunft:

April 2025

Im Folgenden sind die gegenständlichen Fragen – diese werden genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurden – und die erteilten Auskünfte übersichtlich aufgegliedert:

Frage 1: Wie hat sich die Bevölkerung in Simmering zwischen 2002 und 2024 entwickelt? Auf der Website der MA 23 komme ich nur zur Aufschlüsselung nach Herkunftsland, nicht aber zur allgemeinen Anzahl.

Die Bevölkerungszahlen der Bezirke seit 2002 (Datenquelle: Statistik Austria) siehe dazu [Anhang](#).

Frage 2: Bitte die Bezirksfläche nach Nutzung. Konkret interessiert mich, wie sich die Bezirksfläche von Simmering im Bereich Grünland und Gewässer sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen zwischen 2000 und 2024 verändert haben.

Die Anteile der Nutzungsklassen der Bezirksflächen 2024, wie wir sie auch in „Bezirke in Zahlen 2024“ publiziert haben (Datenquelle: MA 41, Flächen-Mehrzweckkarte), siehe dazu [Anhang](#).

Zur Datenverfügbarkeit der Flächen-Nutzungsklassen folgende Anmerkung der MA 41:

2024 wurden die Auswertungen zu den Flächen in Wien auf eine neue Datengrundlage - die Flächen-Mehrzweckkarte (FMZK) - umgestellt. Die FMZK ist die digitale Stadtmappe von Wien in einer flächigen Darstellungsform. Sie weist die kleinräumige Bodennutzung beziehungsweise -bedeckung, unterschieden in 51 Bodennutzungsklassen, für das gesamte Wiener Stadtgebiet aus. Mittels Luftbildinterpretation (Klassifizierung von Inhalten in Luftbildern mit anschließender Kartierung) eines Orthofotos (maßstabsgetreue fotografische Abbildung) wird die Flächen-Mehrzweckkarte

laufend aktualisiert. Die einzelnen Bodennutzungsklassen der FMZK werden den großen Nutzungsklassen Grünflächen & Gewässer, Verkehrsflächen, verbaute Flächen und landwirtschaftlich genutzte Flächen zugeordnet. Eine rückwirkende Analyse auf Basis älterer Jahresabzüge ist möglich, würde aber einige Tage in Anspruch nehmen.